

„Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut“

Unter diesem Motto fand am 13.11.2021 die Jubiläumsveranstaltung des AK Erlebnis-Tanz im Störkrug in Plate statt.

Vor 25 Jahren trafen sich interessierte Liantänzer und gründeten 1969 unter der Leitung von Inge von Zahn den Arbeitskreis in „Senioren Tanz“. In dem Jahr wurde Ingrid Nielsen zum ersten Tanzleiter von Schwerin ausgebildet. Es folgten weitere Gründungen von Arbeitskreisen im Norden Deutschlands, zum Beispiel 1972 in Ludwigslust und 1977 wurde in Bremen der AK „Senioren Tanz im Sitzen“ gegründet. Es folgten viele fröhliche Feiern, sowie Ausflüge nach Dänemark, Tanzfeste, Auftritte bei der Bundesgartenschau in Schwerin und Flashmob im Schlosspark Center.



Die Tanzleiterin Ingrid Nielsen baute in Schwerin und in der Gemeinde Plate verschiedene Tanzkreise auf. Dafür erhielt sie verdient 2013-2015 das Tanzsportabzeichen in Gold. Für Ihr unermüdliches Engagement und die Nachwuchsschulung weiterer Tanz-Leiter erhielt sie auch bei dieser 25 Jahr-Feier eine Auszeichnung. Ab diesem Jahr heißt der Arbeitskreis nicht mehr Senioren-Tanz, sondern Erlebnis-Tanz. Bei den Mitgliedern der Arbeitskreise aus ganz Deutschland waren Frauen und Männer aus allen Generationen vertreten. Beim gemeinsamen Tanzen zeigten sie einen Querschnitt ihres Könnens über Walzer, Polka, Tango und Radetzky-Marsch. Bei diesen Aufführungen war eine wahre Begeisterung und pure Lebensfreude zu spüren.

Das Gefühl, dass ich als Gast bei dieser Veranstaltung erleben durfte, war für mich sehr überwältigend. Angesteckt und voller Elan beteiligte ich mich ebenfalls tänzerisch bei den Runden. Leider erkannte ich schnell, was alle anderen mir voraus hatten: das Einhalten und Umsetzen von schnellen Schrittfolgen, sowie die musikalische und geistige Koordination.

Mein Fazit: Jeder Anwesende hat sich sportlich und geistig sehr bewegt, alle waren glücklich und eine pure Lebensfreude war deutlich zu spüren.

Falls Sie jetzt auch Interesse und Lust für den Arbeitskreis „Erlebnistanz“ haben, können Sie sich gerne bei Ingrid Nielsen (E-Mail: i.nielsen@aol.de) melden.